



Erschienen am 20.03.2015  
296 Seiten, kartoniert  
Format: 17.0 x 24.0  
ISBN: 978-3-95571-333-1

Dagmar Härle

## Körperorientierte Traumatherapie

### Sanfte Heilung mit traumasensitivem Yoga

Wenn wir über Trauma sprechen, steht meist das Ereignis, die erzählbare Geschichte, im Mittelpunkt. Ein Trauma ist jedoch vor allem ein Erlebnis, das dem Körper widerfahren und dort gespeichert worden ist. Deshalb kommt man allein mit kognitiv orientierten therapeutischen Zugängen bei vielen Patienten nicht weiter.

Ihre Erfahrungen als Traumatherapeutin und Yogalehrerin sowie eine Ausbildung in traumasensitivem Yoga (TSY) bei David Emerson ermutigten die Autorin, die Grundsätze des TSY auf das Eins-zu-Eins Setting zu übertragen. Sie stellt Asanas und Atemübungen vor, die sich zur individuellen Prozessbegleitung komplex traumatisierter Patienten eignen. Betroffene können so behutsam lernen, ihren Körper wieder zu spüren und ihre Affektregulation zu verbessern.

Dagmar Härles Buch eröffnet einen Raum, in dem sich traditionelle indische Konzepte des Yoga (Osten) und moderne Erkenntnisse aus der Psychotraumatologie (Westen) begegnen.

## Autorenprofil

### Dagmar Härle

Dagmar Härle, Master of Psychotraumatologie (Univ. Zürich), Somatic Experiencing (SE), EMDR, cert. Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG), cert. Facilitator traumasensitives Yoga (TSY), Ernährungswissenschaftlerin, DVNLP Lehrtrainerin und Lehrcoach. Langjährige Tätigkeit als Coach und Traumatherapeutin in eigener Praxis in Basel. [www.trauma-institut.eu](http://www.trauma-institut.eu)

## Pressestimmen

"Auf 280 Seiten werden die Grundlagen der Psychotraumatologie genauso gewinnbringend näher gebracht wie die Einführung in die Yogaprinzipien. Ein lohnenswertes und in dieser Form besonderes Buch."- Andreas Sauer, [www.fachbuchkritik.de](http://www.fachbuchkritik.de)